

Hinteres Paarkreuz rettet die ASG

Tischtennis: Altkirchnerinnen fehlt nur noch ein Punkt zum Titel – Auch Weitefeld bleibt vorne

Von Andreas Hundhammer

■ **Wirges/Altkirchen.** Die Tischtennis-Verbandsoberrigisten aus dem AK-Land setzten sich am Wochenende nach umkämpften Partien durch.

Verbandsoberriga Männer

TTC Wirges II – TuS Weitefeld-Langenbach 6:9. „Das war bockstark und ein richtig geiles Spiel“, schwärmte Jonas Röhrig von der Energieleistung, die er und seine Weitefelder Mitspieler vollbrachten. Mit 1:4 lag der TuS bereits zurück, um dann vor allem in der zweiten Einzel-Runde so richtig aufzudrehen und die Partie noch zu drehen.

„Nach dem Wirgeser Sieg gegen Daun hatten wir schon Respekt vor denen, zumal sie gegen uns dann auch in Bestbesetzung aufliefen“, so Röhrig, für den es im Doppel zusammen mit Luke Hammer noch

nicht rund lief, im Einzel aber dann für beide mit je zwei Siegen umso besser. Vorne musste sich der zuletzt so formstarke Paul Richter dem Wirgeser Zweier Dominic Stendebach, der laut Röhrig „einen richtig guten Tag erwischte“ hatte, geschlagen geben. Im Pech war Felix Meyer, der gegen Alexander Kriebbach schon mit 0:2 zurücklag, dann aber einige Matchbälle abwehrte und sich in den Entscheidungssatz kämpfte, den er letztlich knapp verlor. „Er kommt immer näher an das Niveau vorne heran“, sieht Röhrig seinen jungen Teamkollegen, der in der Hinrunde noch im hinteren Paarkreuz aufschlug, auf einem guten Weg. „Auch gegen Dominic Stendebach hat er ein starkes Spiel gemacht, da fehlten nur ein paar Prozent.“

Was das vordere Paarkreuz versäumte, kompensierten die Jungs dahinter. Während in der Mitte alle Partien an den TuS gingen, erwie-

sen sich auch die Ersatzleute an Tisch fünf und sechs als zuverlässiger Ersatz für die fehlenden Routiniers Thomas Becker und Andreas Greb.

Verbandsoberriga Frauen

ASG Altkirchen – TSV Flörsheim/Dalsheim 6:4. Von den Voraussetzungen her dürfte diese Begegnung für die Kreisstädterinnen die bisher schwierigste in dieser Saison gewesen sein. Und die ASG-Frauen starteten auch denkbar schlecht, nach den Doppeln und der ersten Einzel-Runde sahen sie sich bereits mit 2:4 im Rückstand. Dass letztlich dennoch der siebte Sieg im siebten Spiel zu Buche stand, machte den Erfolg umso wertvoller. „Wir haben uns richtig gefreut, das noch umgebogen zu haben“, meinte Mannschaftsführerin Yvonne Heidepeter.

Beide Doppel und die ersten Einzelduelle im vorderen Paar-

kreuz gingen allesamt an Flörsheim, wobei die Altkirchnerinnen gleich drei dieser Partien im Entscheidungssatz verloren und Nadine Heidepeter und Sonja Hackbeil in ihrem Doppel sogar Matchbälle hatten.

Waren die beiden hier noch im Pech, so sorgten sie in der Folge federführend dafür, dass die beiden Punkte im Westerwald blieben. „Die unglückliche Niederlage im Doppel hat ihnen vielleicht den nötigen Kick gegeben“, mutmaßte Yvonne Heidepeter und wusste: „Das hintere Paarkreuz hat uns gerettet.“ Generell legte die ASG eine starke zweite Einzelrunde hin, in der alle Duelle mit 3:1 an die Altkirchnerinnen gingen. „Es war ein harter Kampf“, blickte Heidepeter auch auf die vergleichsweise lange Spielzeit von drei Stunden. Zur Meisterschaft fehlt den Kreisstädterinnen nun lediglich noch ein Punkt.



Katharina Demmer lag mit der ASG Altkirchen schon mit 1:4 hinten, ehe der Tabellenführer sein Heimspiel mit einer Energieleistung doch noch für sich entschied.

Foto: Jogi

Bären richten sich auf die Pre-Play-offs ein

Eishockey: Nach Niederlage im Spitzenspiel schlägt der EHC Neuwied einen Wiehler Minikader mit 9:2

■ **Ratingen/Wiehl.** Das dürfte die Vorentscheidung im Kampf um den ersten Hauptrundenplatz in der Eishockey-Regionalliga West gegen den EHC Neuwied gewesen sein. Mit einem Rückstand von vier Zählern reisten die Bären zu den Ratinger Ice Aliens, mit einer Hypothek von sieben Punkten Differenz kamen sie vom Sandbach zurück. Das Team von Leos Sulak musste sich im Spitzenspiel vor 505 Zuschauer mit 3:5 (0:2, 1:0, 2:3) geschlagen geben.

„Wir waren heute nicht bereit, haben nur phasenweise Druck ausgeübt und viel zu wenig das Körperspiel eingebracht. Die Mannschaft hat zu wenig abgerufen“, ärgerte sich EHC-Manager Carsten Billigmann.

In fünf Ligaspielen in Folge war der EHC zuletzt in Führung gegangen. Diese Serie endete gegen die Außerirdischen. Dominik Scharfenort erzielte in der 13. Minute das 1:0 für den Spitzenreiter. Das umkämpfte Gipfeltreffen verlief lange Zeit ruhig, dann hagelte es in der Schlussminute des ersten Abschnitts aber auf einen Schlag zehn Strafminuten, und Sekundenbruchteile vor der Sirene erhöhte Dustin Schumacher in Überzahl auf 2:0. „Wir haben geschlafen und zeigten überhaupt keine Präsenz“, monierte Billigmann. Das spiegelte sich im Pausenergebnis wider.

Die Gäste verloren ihr Ziel der Direkt-Qualifikation für das Playoff-Halbfinale aber nicht aus den Augen und legten im Mitteldurchgang eine Schippe drauf. In der 37. Minute brachte Marco Bozzo die Scheibe erstmals vorbei an Torwart Lukas Schaffrath. Doch dann ging das Überzahlspiel des EHC nach hinten los. In Unterzahl erhöhte Tim Brazda auf 3:1 (41.). Eine fünfminütige Überzahl nutzten Jeff Smith (49.) und Janek Sperling (51.) zum 3:3-Ausgleich.

Das Momentum schien aufseiten des EHC zu liegen, aber dieses Wechselbad der Gefühle scherte

sich darum herzlich wenig. Vincent Robach rückte Neuwieds Ziel vom ersten Platz mit dem Treffer zum 4:3 wieder in weite Ferne (54.), und Scharfenort setzte mit einem Schuss ins leere Tor den Deckel auf die Begegnung (60.). „Die Ratinger hatten nicht mal mehr Spielanteile. Sie mussten nur auf unsere Fehler warten und haben mehr Intensität in die Zweikämpfe gebracht“, machte Billigmann die wesentlichen Unterschiede aus und rästelte: „Im Inter-Regio-Cup haben wir regelmäßig super Spiele mit großem Körpereinsatz und hoher Intensität gezeigt. Ich verstehe nicht, warum wir das in einem so wichtigen Spiel nicht abgerufen haben.“

Ihren Frust über die Vorentscheidung im Kampf um Platz eins ließen die Deichstädter zwei Tage später am TuS Wiehl aus, bei dem sie sich mit 9:2 (5:0, 1:2, 3:0) durchsetzten. Mitte Dezember hatte die Mannschaft von Trainer Leos Sulak bei den „Penguins“ nach Verlängerung verloren. Diesmal gab sich lange Zeit ruhig, dann hagelte es in der Schlussminute des ersten Abschnitts aber auf einen Schlag zehn Strafminuten, und Sekundenbruchteile vor der Sirene erhöhte Dustin Schumacher in Überzahl auf 2:0. „Wir haben geschlafen und zeigten überhaupt keine Präsenz“, monierte Billigmann. Das spiegelte sich im Pausenergebnis wider.

Die Gäste verloren ihr Ziel der Direkt-Qualifikation für das Playoff-Halbfinale aber nicht aus den Augen und legten im Mitteldurchgang eine Schippe drauf. In der 37. Minute brachte Marco Bozzo die Scheibe erstmals vorbei an Torwart Lukas Schaffrath. Doch dann ging das Überzahlspiel des EHC nach hinten los. In Unterzahl erhöhte Tim Brazda auf 3:1 (41.). Eine fünfminütige Überzahl nutzten Jeff Smith (49.) und Janek Sperling (51.) zum 3:3-Ausgleich.

Das Momentum schien aufseiten des EHC zu liegen, aber dieses Wechselbad der Gefühle scherte sich darum herzlich wenig. Vincent Robach rückte Neuwieds Ziel vom ersten Platz mit dem Treffer zum 4:3 wieder in weite Ferne (54.), und Scharfenort setzte mit einem Schuss ins leere Tor den Deckel auf die Begegnung (60.). „Die Ratinger hatten nicht mal mehr Spielanteile. Sie mussten nur auf unsere Fehler warten und haben mehr Intensität in die Zweikämpfe gebracht“, machte Billigmann die wesentlichen Unterschiede aus und rästelte: „Im Inter-Regio-Cup haben wir regelmäßig super Spiele mit großem Körpereinsatz und hoher Intensität gezeigt. Ich verstehe nicht, warum wir das in einem so wichtigen Spiel nicht abgerufen haben.“

Verbandsoberriga Männer

TTC Wirges II – TuS Weitefeld-Langenbach 6:9. Alexander Kriebbach/Luca Schneider – Felix Meyer/Roman Rosenfeld 0:3 (7:11, 6:11, 10:12); Dominic Stendebach/Michel Müller – Paul Richter/Phil Schweitzer 3:0 (11:5, 11:7, 11:3); Florian Enderlin/Yannik Stendebach – Jonas Röhrig/Luke Hammer 3:0 (12:10, 11:7, 11:6); Kriebbach – Meyer 3:2 (12:10, 11:6, 7:11, 11:13, 11:9); D. Stendebach – Richter 3:1 (11:5, 11:6, 9:11, 11:7); Müller – Röhrig 0:3 (10:12, 5:11, 11:13); Enderlin – Schweitzer 2:3 (5:11, 11:5, 11:3, 3:11, 6:11); Schneider – Rosenfeld 3:1 (11:6, 8:11, 11:1, 11:9); Y. Stendebach – Hammer 1:3 (8:11, 4:11, 11:8, 6:11); Kriebbach – Richter 0:3 (9:11, 13:15, 4:11); D. Stendebach – Meyer 3:1 (11:5, 7:11, 11:6, 12:10); Müller – Schweitzer 1:3 (9:11, 7:11, 11:6, 12:14); Enderlin – Röhrig 0:3 (6:11, 3:11, 8:11); Schneider – Hammer 0:3 (13:15, 6:11, 8:11); Y. Stendebach – Rosenfeld 2:3 (4:11, 8:11, 11:4, 10:12).

Verbandsoberriga Frauen

ASG Altkirchen – TSV Flörsheim/Dalsheim 6:4. Nadine Heidepeter/Sonja Hackbeil – Gudrun Milch/Heide Milch 2:3 (11:9, 11:7, 10:12, 8:11, 10:12); Katharina Demmer/Yvonne Heidepeter – Jiang Shuting/Astrid Scheufele 0:3 (8:11, 7:11, 11:13); Demmer – Scheufele 2:3 (5:11, 12:10, 11:6, 9:11, 8:11); Y. Heidepeter – Shuting 2:3 (8:11, 12:10, 11:7, 7:11, 6:11); N. Heidepeter – H. Milch 3:1 (7:11, 13:11, 11:7, 11:5); Hackbeil – G. Milch 3:2 (11:7, 11:8, 7:11, 7:11, 11:4); Demmer – Jiang 3:1 (11:4, 14:16, 11:4, 11:5); Y. Heidepeter – Scheufele 3:1 (12:10, 13:11, 8:11, 14:12); N. Heidepeter – G. Milch 3:1 (11:5, 11:4, 7:11, 11:8); Hackbeil – H. Milch 3:1 (11:4, 6:11, 13:11, 11:5).

Fußball Frauen

2. Bundesliga Frauen

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| Turbine Potsdam II - VfL Wolfsburg II | 0:1 |
| SG 99 Andernach - SC Sand | 2:0 |
| 1. FC Nürnberg - Bayern München II | 2:1 |
| SC Freiburg II - Eintr. Frankfurt II | 1:2 |
| 1. RB Leipzig | 11 38:11 28 |
| 2. SG 99 Andernach | 12 31:17 26 |
| 3. 1. FC Nürnberg | 12 25:15 22 |
| 4. FSV Gütersloh | 11 25:12 20 |
| 5. Bayern München II | 12 17:15 20 |
| 6. Eintracht Frankfurt II | 12 22:20 19 |
| 7. VfL Wolfsburg II | 12 14:20 18 |
| 8. SC Freiburg II | 12 18:23 15 |
| TSG 1899 Hoffenheim II | 11 18:23 15 |
| 10. SC Sand | 12 8:14 12 |
| 11. FC Ingolstadt 04 | 12 13:20 12 |
| 12. FC Carl Zeiss Jena | 10 16:15 11 |
| 13. 1. FC Köln II | 11 13:33 8 |
| 14. Turbine Potsdam II | 12 9:29 4 |

Hallenfußball Jugend

B-Jugend-Kreismeisterschaft Endrunde

| | |
|--|------------|
| JSG Neitersen - JSG Neitersen II | 1:4 |
| JfV Oberwesterwald - JSG Neitersen | 0:1 |
| JSG Hachenburg - JfV Wolfstein | 0:1 |
| JfV Oberwesterwald - JSG Neitersen III | 1:2 |
| JfV Wolfstein - JSG Neitersen II | 4:3 |
| JSG Neitersen - JSG Hachenburg | 1:3 |
| JSG Neitersen III - JfV Wolfstein | 1:2 |
| JSG Hachenburg - JfV Oberwesterwald | 1:0 |
| JSG Neitersen II - JSG Neitersen | 4:0 |
| JSG Hachenburg - JSG Neitersen III | 2:2 |
| JSG Neitersen - JfV Wolfstein | 1:1 |
| JfV Oberwesterwald - JSG Neitersen II | 0:3 |
| JSG Neitersen - JSG Neitersen III | 1:2 |
| JSG Neitersen II - JSG Hachenburg | 2:0 |
| JfV Wolfstein - JfV Oberwesterwald | 3:0 |
| 1. JfV Wolfstein | 5 11: 5 13 |
| 2. JSG Neitersen II | 5 16: 5 12 |
| 3. JSG Hachenburg | 5 8: 6 7 |
| 4. JSG Neitersen III | 5 8:10 7 |
| 5. JSG Neitersen | 5 4:10 4 |
| 6. JfV Oberwesterwald | 5 1:10 0 |

C-Jugend-Kreismeisterschaft Endrunde

| | |
|------------------------------------|----------------|
| JSG Langenhahn IV - JSG Weyerbusch | 1:3 |
| 1. JfV Wolfstein | 13 94:10 26: 0 |
| 2. SVE Mendig | 12 61:35 17: 7 |
| 3. BCK Heimbach-Weis II | 12 49:47 15: 9 |
| 4. SV Unkel | 12 60:36 14:10 |

Halbfinale

| | |
|-----------------------------------|-----|
| JSG Weyerbusch - JfV Wolfstein | 4:1 |
| JSG Langenhahn IV - JfV Wolfstein | 2:1 |

Gruppe 1

| | |
|--------------------------|---------|
| 1. JSG Weyerbusch | 3 4:2 6 |
| 2. JSG Langenhahn IV | 3 4:3 4 |
| 3. JSG Weyerbusch II | 3 4:5 4 |
| 4. JfV Oberwesterwald II | 3 2:4 3 |

Gruppe 2

| | |
|----------------------|---------|
| 1. JfV Wolfstein III | 3 5:2 7 |
| 2. JfV Wolfstein | 3 4:1 7 |
| 3. JfV Wolfstein II | 3 1:2 3 |
| 4. JSG Hachenburg | 3 1:6 0 |

D-Jugend-Kreismeisterschaft Endrunde

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| JfV Wolfstein - JSG Hammerland II | n. N. 3:1 |
|-----------------------------------|-----------|

Spiel um Platz 3

| | |
|---------------------------------|-----|
| JSG Neitersen - JfV Wolfstein V | 0:3 |
|---------------------------------|-----|

Halbfinale

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| JfV Wolfstein - JfV Wolfstein V | 3:0 |
| JSG Neitersen - JSG Hammerland II | n. N. 5:6 |

Gruppe 1

| | |
|--------------------------|---------|
| 1. JfV Wolfstein | 3 7:0 7 |
| 2. JSG Hammerland II | 3 6:3 6 |
| 3. JfV Wolfstein IV | 3 0:1 2 |
| 4. JfV Oberwesterwald IV | 3 0:9 1 |

Gruppe 2

| | |
|-----------------------|---------|
| 1. JSG Neitersen | 3 9:1 9 |
| 2. JfV Wolfstein | 3 7:3 6 |
| 3. SSV Weyerbusch | 3 2:6 3 |
| 4. JSG Siegtal/Heller | 3 0:8 0 |

Badminton

Rheinlandliga

| | |
|-----------------------------------|-----|
| DJK Plaidt - BCK Heimbach-Weis II | 4:4 |
| TV Nassau - BSC Güls II | 4:4 |
| SVE Mendig - TB Andernach III | 5:3 |
| BC Smash Betzdorf II - BC Mayen | 4:4 |
| SV Unkel - BSC Güls | 1:7 |

| | |
|-------------------------|----------------|
| 1. BSC Güls | 13 94:10 26: 0 |
| 2. SVE Mendig | 12 61:35 17: 7 |
| 3. BCK Heimbach-Weis II | 12 49:47 15: 9 |
| 4. SV Unkel | 12 60:36 14:10 |

| | |
|-------------------------|----------------|
| 5. BSC Güls II | 13 45:59 14:12 |
| 6. BC Smash Betzdorf II | 12 47:49 13:11 |
| 7. BC Mayen | 12 40:56 9:15 |
| 8. DJK Plaidt | 12 34:62 7:17 |
| 9. TB Andernach III | 12 29:67 4:20 |
| 10. TV Nassau | 12 29:67 3:21 |

Bezirksliga Nord

| | |
|--|-----|
| BC Niederlützingen II - BSG Westerwald | 5:3 |
| BC Altkirchen - TuS Horhausen | 5:3 |
| SV Rheinbreitbach - BSG Westerwald II | 2:6 |
| SV Vettelschoß - 1. BC Neuwied | 6:2 |

| | |
|--------------------------|----------------|
| 1. BSG Westerwald | 11 66:22 20: 2 |
| 2. BSG Westerwald II | 11 65:23 18: 4 |
| 3. BC Niederlützingen II | 10 47:32 15: 5 |
| 4. BC Altkirchen | 10 31:49 7:13 |
| 5. SV Vettelschoß | 10 32:48 6:14 |
| 6. TuS Horhausen | 10 31:49 6:14 |
| 7. 1. BC Neuwied | 10 28:51 5:15 |
| 8. SV Rheinbreitbach | 10 27:53 5:15 |

Bezirksklasse

| | |
|-------------------------------------|-----|
| BSG Westerwald III - DJK Plaidt III | 5:3 |
| BC Mayen II - SG Arzbach/Fachbach | 3:5 |

| | |
|------------------------|---------------|
| 1. VfL Kesselheim | 9 53:19 15: 3 |
| 2. TuS RW Koblenz | 8 45:18 14: 2 |
| 3. SG Arzbach/Fachbach | 8 30:34 9: 7 |
| 4. DJK Plaidt III | 9 37:35 9: 9 |
| 5. BSG Westerwald III | 9 36:36 9: 9 |
| 6. BC Mayen II | 9 23:49 3:15 |
| 7. TuS Horhausen II | 8 15:48 1:15 |

Eishockey

Regionalliga West

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Ratinger Ice Aliens - EHC Neuwied | 5:3 |
| Eisadler Dortmund - TuS Wiehl | 1:6 |
| Neusser EV - EC Bergisch Gladbach | 6:1 |
| TuS Wiehl - EHC Neuwied Bären | 2:9 |
| EC Lauterbach - EC Bergisch Gladbach | 3:7 |
| Neusser EV - Ratinger Ice Aliens | 1:5 |

| | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Ratinger Ice Aliens | 22 108: 37 59 |
| 2. EHC Neuwied Bären | 22 119: 42 52 |
| 3. TuS Wiehl | 22 79: 89 37 |
| 4. EC Lauterbach | 22 79: 91 32 |
| 5. Neusser EV | 24 50:102 19 |
| 6. EC Bergisch Gladbach | 22 61: 97 18 |
| 7. Eisadler Dortmund | 22 56: 94 17 |

Handball

Männl. A-Jugend-Rheinlandliga

| | |
|---------------------------------------|---------|
| HSG Kastellaun-Simmern - HV Vallendar | 37:29 |
| DJK Betzdorf - JSG Bendorf/Rh.-Nette | 0:0/0:2 |

TV Bad Ems - JSG Ahrbach/Bannbersch. 60:25

| | |
|-------------------------|------------------|
| 1. TV Bad Ems | 12 524:311 22: 2 |
| 2. HSG Wittlich | 9 332:264 17: 1 |
| 3. JSG Mosel/Ruwer | 10 377:305 15: 5 |
| 4. HV Vallendar | 11 393:358 12:10 |
| 5. HSG Kastellaun-Sim. | 10 387:325 10:10 |
| 6. HC Koblenz | 10 339:327 9:11 |
| 7. JSG Bendorf/Rh.-Net. | 11 297:454 4:18 |
| 8. JSG Ahrbach/Bannb. | 10 306:471 3:17 |
| 9. DJK Betzdorf | 9 199:339 0:18 |
| 10. HSG Römerwall | 1 45: 42 2: 0 |
| 11. GW Mendig | 1 26: 38 0: 2 |

Männl. B-Jugend-Bezirksliga

| | |
|--------------------------------|-------|
| SV Untermosel - TS Bendorf II | 17:10 |
| HSG Westerwald - DJK Betzdorf | 20: 9 |
| SV Untermosel - HSG Westerwald | 19:12 |
| DJK Betzdorf - TS Bendorf II | 10: 9 |
| TS Bendorf II - HSG Westerwald | 16:16 |
| DJK Betzdorf - SV Untermosel | 16:24 |

| | |
|-------------------|------------------|
| 1. SV Untermosel | 12 209:178 16: 8 |
| 2. TS Bendorf II | 12 194:181 14:10 |
| 3. HSG Westerwald | 12 191:183 10:14 |
| 4. DJK Betzdorf | 12 164:216 8:16 |

Männl. D-Jugend-Bezirksklasse

| | |
|---------------------------------|------|
| JSG Welling/Bassenheim - HMU II | 5:24 |
|---------------------------------|------|

| | |
|---------------------------|---------------|
| 1. HMU II | 6 131:45 12:0 |
| 2. TV Arzheim | 5 55:94 4:6 |
| 3. JSG Welling/Bassenheim | 3 29:42 2:4 |
| 4. HC Koblenz II | 4 54:88 0:8 |
| 5. HSG Westerwald | 0 0: 0 0:0 |
| 6. SSV Wissen aK | 0 0: 0 0:0 |
| SV Untermosel aK | 0 0: 0 0:0 |

Weibl. C-Jugend-Bezirksliga

| | |
|--|-------|
| JSG Welling/Bassenheim II - HSG Sinzig | 45: 2 |
| VfL Hamm - HC Koblenz | 33:24 |

| | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. JSG Welling/Bassenh. II | 9 296: 84 18: 0 |
| 2. TV Engers | 8 198:143 12: 4 |
| 3. HC Koblenz | 10 244:229 9:11 |
| 4. VfL Hamm | 5 130:103 7: 3 |
| 5. JSG Ahrbach/Bannb. | 7 119:129 5: 9 |
| 6. SV Untermosel | 9 177:231 5:13 |
| 7. HSG Sinzig/R./Ahrw. | 8 49:294 0:16 |

Tischtennis

Kreisoberliga

| | |
|---|-----|
| TV Berzhahn - SC Westernohe | 4:9 |
| TTV Höhn II - Oberwesterwald III | 2:9 |
| SSV Hatterr - DJK Betzdorf | 9:3 |
| TuS Irtraut - TTSG Brachbach/Mudersbach | 1:9 |

| | |
|---------------------------|----------------|
| 1. ASG Altkirchen | 10 89:43 19: 1 |
| 2. SSV Hatterr | 11 95:37 19: 3 |
| 3. TTF Oberwesterwald III | 9 75:45 15: 3 |
| 4. TTSG Brachbach/Mud. | 11 77:63 13: 9 |
| 5. DJK Betzdorf | 9 57:63 9: 9 |
| 6. SC Westernohe | 10 59:77 6:14 |
| 7. TV Berzhahn | 11 52:92 5:17 |
| 8. TuS Irtraut | 10 40:86 3:17 |
| 9. TTV Alexandria Höhn II | 9 42:80 1:17 |

Kreisliga